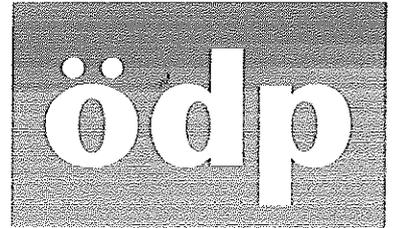




TOP .....



Ödp-Ortsbezirksfraktion Altstadt, Münsterstr. 1 A, 55116 Mainz

Anfrage zur OBR-Sitzung am 28.05.2013

Vorlage-Nr. **0795/2013**

**ÖDP-Fraktion  
im Ortsbeirat Mainz-Altstadt**

**Fraktionssprecher**  
Hans K. Preusse  
Haus Zum Widder  
Münsterstraße 1 A  
55116 Mainz/Rhein

Telefon: +49 (0)61 31 / 26 30 613  
Mobil: +49 (0)179 / 48 79 083

Mainz, 01. 05. 2013

### **Beträchtliche Mängel im Einsatz bei Räum- und Streudiensten**

Andauernd im März 2013 erfolgte heftiger Schneefall, bereits rechtzeitig zuvor angekündigt durch Meteorologen. Nicht überraschend also bei der Stadt Mainz infolge zu erwarten war dadurch massive Beeinträchtigung der Verkehrslage. Insbesondere in Verkehrsachsen der Innenstadt. Völlig lahmgelegt wurde dazu der ÖPNV am 12. März 2013, bis hinein in den Nachmittag des Tages. Überwiegend verschleppt auch an anderen schneereichen Tagen wurde der Einsatz im Winterdienst.

Kommentare dazu aus Reihen der Busfahrer bei der MVG: „Wir kamen morgens nicht raus, weil auf den Straßen nicht geräumt und gestreut wurde. Obwohl bereits am Vorabend die Wetterlage des folgenden Tages längst bekannt war“.

Nicht zu erkennen hierzu bei der Stadt, dagegen vorsorglich rechtzeitig eingeleitete Maßnahmen. Bei ersichtlich steigender Schneehäufung in Verkehrsachsen nicht erfolgt sind umfassend wirksame Maßnahmen, damit dringend zur Aufrechterhaltung des Berufsverkehrs. Offenbar durch erhebliche Mängel, bereits in erforderlicher Organisation, Planung, Koordination und Steuerung, bei der Durchführung der Streu- und Räumdienste, infolge beträchtlich insgesamt im Ergebnis war der Ausfall in Betrieben und Schulen. Nicht unerheblich daraus erwachsen ist materieller Schaden in der Wirtschaft und bei Privaten.

Zukünftig erforderlich, gegenüber berechtigten Interessen bei den Bürgern, sind dazu erhebliche Verbesserungen im Einsatz der Mittel und Kräfte. Darüber dauerhaft vorausschauende Planung, weiter umfassend wirksame Organisation, Koordination und Steuerung in der Umsetzung. Beträchtlich infolge darin zu steigern, hierzu im System und in der Substanz bei Winter-, Streu- und Räumdiensten, mithin durch moderne, leistungsstarke Fahrzeuge, Geräte und Verfahren.

Hiermit wird die Verwaltung gebeten, darüber umfassend zu unterrichten. Wann, an welchen Stellen bekannt wurden Ausmaß und Zeitdauer im Wintereinbruch März 2013, insbesondere für den Tag 12.03.2013? Wann einzeln in Verkehrsachsen und auf stark frequentierten Plätzen der Innenstadt (z. B. Schillerplatz) erfolgten dazu Maßnahmen im Streu- und Räumdienst? Welche organisatorische und zeitliche Steuerung und Planung lagen dabei zugrunde in der Umsetzung? Wieviele Fahrzeuge und Einsatzkräfte, sonst welche Mittel, standen dazu zur Verfügung? Welche Abweichungen vom ersten Einsatzplan wurden notwendig in der Umsetzung, wie oft flexibel angepasst an die Verhältnisse? Welche Mängel im Plan und Einsatz wurden festgestellt bereits bei der Durchführung, dazu umgehend abgestellt? Grundlegend, wann rechtzeitig, wodurch regelmäßig und in welcher Zeitfolge beziehen dafür verantwortliche Stellen erforderlich umfassende Informationen über täglich veränderliche Wetterlagen, insbesondere im Winter? Grundlegend, wann rechtzeitig, in welchem Zeitraum, erfolgen darauf bereits vorsorglich Planung, darüber Organisation, Koordination und Steuerung in der Bereitstellung sämtlich aller Mittel und Einsatzkräfte, hierzu räumlich bereits festgelegt der Einsatz? Welche Konsequenzen hieraus werden gezogen, infolge erkannter Mängel, dazu vorbeugend planerisch für die Zukunft?

gez. Hans K. Preusse  
Fraktionssprecher